

Gott geht mit uns, Gott ist mit uns. In diesem Vertrauen beten wir füreinander und miteinander:

**Vaterunser:** Vater unser im Himmel...

**Lied:**

*Wir können nun das Lied „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“ (Gotteslob 470) singen oder auch den Liedruf: „Wer von einem Brote isst, sagt zum andern, du und ich, wir sind Freunde!“ (Sepp Faisst)*

**Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche**

Gesegnet sei unser Mund, der das Wort verkündet!

Gesegnet seien unsere Füße, die das Wort in die Welt tragen.

Gesegnet seien unsere Hände, die das Wort in die Tat umsetzen und das Brot mit den Menschen teilen.

Gesegnet sind wir – durch den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

Amen.

---

## Fronleichnam - B - Hausgottesdienst - 6. Juni 2021

---

**Was wir vorbereiten können:**

- *Suchen wir uns Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo wir uns wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf unserem Lieblingsplatz.*
- *Entzünden wir eine Kerze*
- *Die Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen*

**Zu Beginn Kreuzzeichen:**

Jesus in unserer Mitte... - wir entzünden die Kerze

Sein Wort als unsere Kraft... - wir legen die Bibel dazu

Sein Brot, als unsere Nahrung... - wir stellen das Brot dazu

Lasst uns heute feiern! In seinem Namen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Einstimmung**

FRONLEICHNAM...

Was ist es, was wir heute feiern?

Ein Brotfest?

Eine Wiederholung vom Abendmahl?

Ein Zeugnisfest?

Ein Erinnerungsfest?

Ein Fest seiner Gegenwart?

**Lied:** 282, 1-2 Beim letzten Abendmahle...

**Gebet:** In Stille lasst uns am Beginn dieser Feier beten. *Halten Sie einen kurzen Moment der Stille. Schließen Sie die Stille ab mit folgendem Gebet:* Dreieiniger Gott, Du hast Dich uns geöffnet. Lass uns erkennen, dass wir in Dir geborgen sind, und lass uns in der Einheit mit Dir verbleiben, der Du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

(aus der Sonntagsbibel)

**Schriftlesung:** Mk 14,12-16. 22-26 (fest der ungesäuerten Brote)

*Vorschlag: Wir verkünden dieses Wort Gottes mit ECHO! Eine Person verkündet das Evangelium, macht dabei nach jedem Satz eine Stille. Ein zweiter wird eingeladen, aus dem gehörten Satz immer nur ein Wort, Stichwort in die Stille hinein zu wiederholen. Der Rest der Mitfeiernden hört, spürt,..*

### **+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus:**

Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote,

an dem man das Paschalam Sprich: Pas-chalamm. zu schlachten pflegte,  
sagten die Jünger zu Jesus:

Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?

Da schickte er zwei seiner Jünger voraus

und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt;

dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt.

Folgt ihm,

bis er in ein Haus hineingeht;

dann sagt zu dem Herrn des Hauses:

Der Meister lässt dich fragen:

Wo ist der Raum,

in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalam essen kann?

Und der Hausherr

wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen,

der schon für das Festmahl hergerichtet

und mit Polstern ausgestattet ist.

Dort bereitet alles für uns vor!

Die Jünger machten sich auf den Weg

und kamen in die Stadt.

Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte,

und bereiteten das Paschamahl vor.

Während des Mahls nahm er das Brot

und sprach den Lobpreis;

dann brach er das Brot,

reichte es ihnen

und sagte:

Nehmt, das ist mein Leib.

Dann nahm er den Kelch,

sprach das Dankgebet,

gab ihn den Jüngern

und sie tranken alle daraus.

Und er sagte zu ihnen:

Das ist mein Blut des Bundes,

das für viele vergossen wird.

Amen, ich sage euch:

Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken

bis zu dem Tag,

an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.

### **In Gedanken unterwegs mit Gott – unser Gebet in dieser Stunde**

Zum Fronleichnamfest sind wir normalerweise eine Prozession gewohnt. Diese werden wir heute in folgender Form machen: Wir gehen in Gedanken mit dem Wort des Lebens, mit der Kraft vom Brot in die Häuser unserer Pfarre, unserer Nachbarschaft, unserer Freunde! Wir halten zwischen den Gedanken genügend Stille, um bei diesen Menschen zu sein, um ihnen das Wort und das Brot zu bringen: Alle Liebe, alle Zuversicht, allen Frieden bringen wir zu ihnen, der in diesem Brot steckt.

Gott geht mit uns. Wir gehen mit der Liebe in alle die Häuser, in denen es lieblos geworden ist.

- *Stille* -

Gott geht mit uns. Wir gehen mit Frieden zu den Menschen, die sich die Hand nicht mehr reichen können.

- *Stille* -

Gott geht mit uns. Wir gehen mit Leben zu den Menschen, die gerade leblos leben.

- *Stille* -

Gott geht mit uns. Wir gehen mit Zuversicht zu den Menschen, die schwere Zeiten durchleben.

- *Stille* -

Gott geht mit uns. Wir gehen mit Freude zu den Menschen, die gerne lachen oder nicht mehr lachen können.

- *Stille* -

Gott geht mit uns. Wir gehen mit Überzeugung zu den Menschen, die gerne Fragen stellen und ihre Zweifel ausdrücken wollen.

- *Stille* -